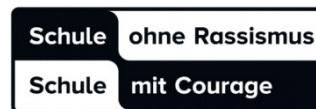




BERUFSBILDENDE SCHULEN
KASTANIENALLEE
LEONHARDSTRASSE

BBS V der Stadt Braunschweig



Herzlich willkommen
in der

-Fachschule Sozialpädagogik-

Schuljahr 2023/2024





Wir stellen uns vor ...

- Elke Warsewa (Abteilungsleiterin)
- Catharina Tetzlaff (Bildungsgangleitung)
- Lisa Grünewald (Öffentlichkeitsbeauftragte)





Wir möchten Sie über einige wichtige Punkte unserer Ausbildung informieren:

- Aufnahmevoraussetzungen für die Fachschule
- Notwendige Unterlagen, die zu Schulbeginn vorliegen müssen
- Besonderheiten der Teilzeitausbildung
- Grundlagen der Ausbildung an der Fachschule:
- Ihre (Lern-)Zeit in der Fachschule
- Verbindliche Fachliteratur
- Was sonst noch wichtig ist...





Aufnahmevoraussetzungen I

In die Fachschule Sozialpädagogik kann nur aufgenommen werden, wer

- a. den Abschluss der Berufsfachschule Sozialpäd. Assistentin / Sozialpäd. Assistent mit mindestens **befriedigenden Leistungen**
 - im Fach **Deutsch / Kommunikation**,
 - im **berufsbezogenen Lernbereich – Theorie** und
 - im **berufsbezogenen Lernbereich Praxis** erreicht hat, oder





Aufnahmevoraussetzungen II

- b. nach Erwerb des Abschlusses „Sozialpäd. Assistent*in“ eine mindestens einjährige beruflichen Tätigkeit in einer sozialpädagogischen Einrichtung
oder
- c. den Abschluss der Klasse 12 der Fachoberschule Gesundheit und Soziales - Schwerpunkt Sozialpädagogik nachweisen kann.





Aufnahmevoraussetzungen III

Zwingend erforderlich sind die Nachweise über...

- Persönliche Zuverlässigkeit durch Vorlage eines erweiterten **Führungszeugnisses**
- Gesundheitliche Eignung (**erhöhter Immunschutz**)
(zu Schuljahresbeginn)
- GGf. Nachweis über **Kompetenzzuwachs**
(bei nicht befriedigenden Leistungen)





Zum Schulbeginn muss von Ihnen allen vorliegen:

- a. eine beglaubigte Kopie der für die Aufnahme wesentlichen Zeugnisse/Unterlagen
- b. eine Bescheinigung über die gesundheitliche Eignung (Vordruck: siehe Homepage)
- c. ein Betrag für Verbrauchsmaterialien muss überwiesen worden sein (Anschreiben Medienpauschale: siehe Homepage)
- d. das erweiterte Führungszeugnis muss im Geschäftszimmer vorgezeigt werden





Besonderheiten der Teilzeitausbildung (I)

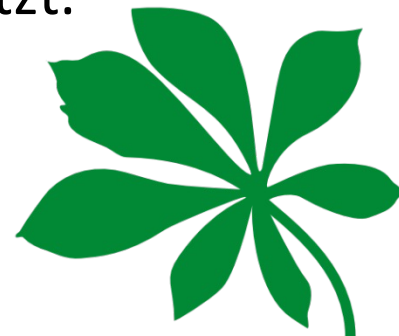
- Dreijährige Ausbildungszeit: 1,5 Schuljahre bilden ein Schuljahr in Vollzeitform ab.
- Die Versetzung erfolgt Ende Januar 2025, der Abschluss wird im 6. Schulhalbjahr, Mitte Juli 2026 erworben.
- Unterrichtstage sind Montag und Dienstag (1.-10. Std. → 8:00 -16:45 Uhr).
- Diese beiden Unterrichtstage sind grundsätzlich von Praxis oder berufl. Verpflichtungen frei zu halten.





Besonderheiten der Teilzeitausbildung (II)

- Die für die Gesamtausbildung geforderten 600 Stunden Praxis kann durch die bezahlte berufliche Tätigkeit erbracht werden. (nicht Voraussetzung)
- Mindestens aber muss eine wöchentliche Arbeitszeit von 6 Stunden (verbindliche Regelung: an einem Stück und an einem festgelegten Tag in der Woche sowie in einer festen Gruppe) geleistet werden. In dieser Zeit werden die schulischen Aufgabenstellungen aus den Modulen Durchführung und Reflexion der praktischen Ausbildung umgesetzt.





Besonderheiten der Teilzeitausbildung (III)

- Diese Rahmenbedingungen werden im Vorfeld der Ausbildung über einen Praxisvertrag zwischen der Fachschule und der Praxiseinrichtung geregelt.
- Die darüber hinaus gehenden Arbeitszeiten sind von den Fachschüler*innen in einem eigenen, schulunabhängigen Arbeitsvertrag zu klären.





Grundlagen der Ausbildung

Die Ausbildung gliedert sich in drei Bereiche:

- a. Der **berufsübergreifende** Lernbereich
- b. Der **berufsbezogene** Lernbereich **Theorie**
- c. Der **berufsbezogene** Lernbereich **Praxis**





Grundlagen der Ausbildung: Berufsübergreifender Lernbereich

Der **berufsübergreifende** Lernbereich umfasst die
allgemeinbildenden Fächer:

- Deutsch/Kommunikation
- Englisch/Kommunikation
- Politik
- Naturwissenschaft
- Mathematik
- Religion





Grundlagen der Ausbildung:

1. Ausbildungsjahr (1./2./3. Semester)

Der **berufsbezogene** Lernbereich **Theorie** im ersten Jahr der Fachschule umfasst die Module:

- Entwicklung professioneller Perspektiven
- Diversität und Inklusion
- Professionelle Entwicklungs- und Bildungsbegleitung
- Pädagogische Arbeit mit Gruppen
- Professionelle Gestaltung von Bildungsprozessen I
- Optionale Lernangebote





Grundlagen der Ausbildung:

1. Ausbildungsjahr (1./2./3. Semester)

In allen Klassen werden als **optionale Lernangebote** im ersten Ausbildungsjahr unterrichtet:

- 1 digitales Endgerät (voraussichtlich)
- 10 Moderationskarten – Die Kunst des Präsentierens
- 100 Sprachen – Vielfalt des Ausdrucks
- 1000 Fußnoten – Wissenschaftliches Arbeiten





Grundlagen der Ausbildung: 2. Ausbildungsjahr (4./5./6. Semester)

Der **berufsbezogene** Lernbereich **Theorie** in der Oberstufe umfasst die Module:

- Netzwerkarbeit und Qualitätsentwicklung
- Individuelle Lebenslagen
- Professionelle Gestaltung von Bildungsprozessen II
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaften
- Optionale Lernangebote





Grundlagen der Ausbildung: 2. Ausbildungsjahr (4./5./6. Semester)

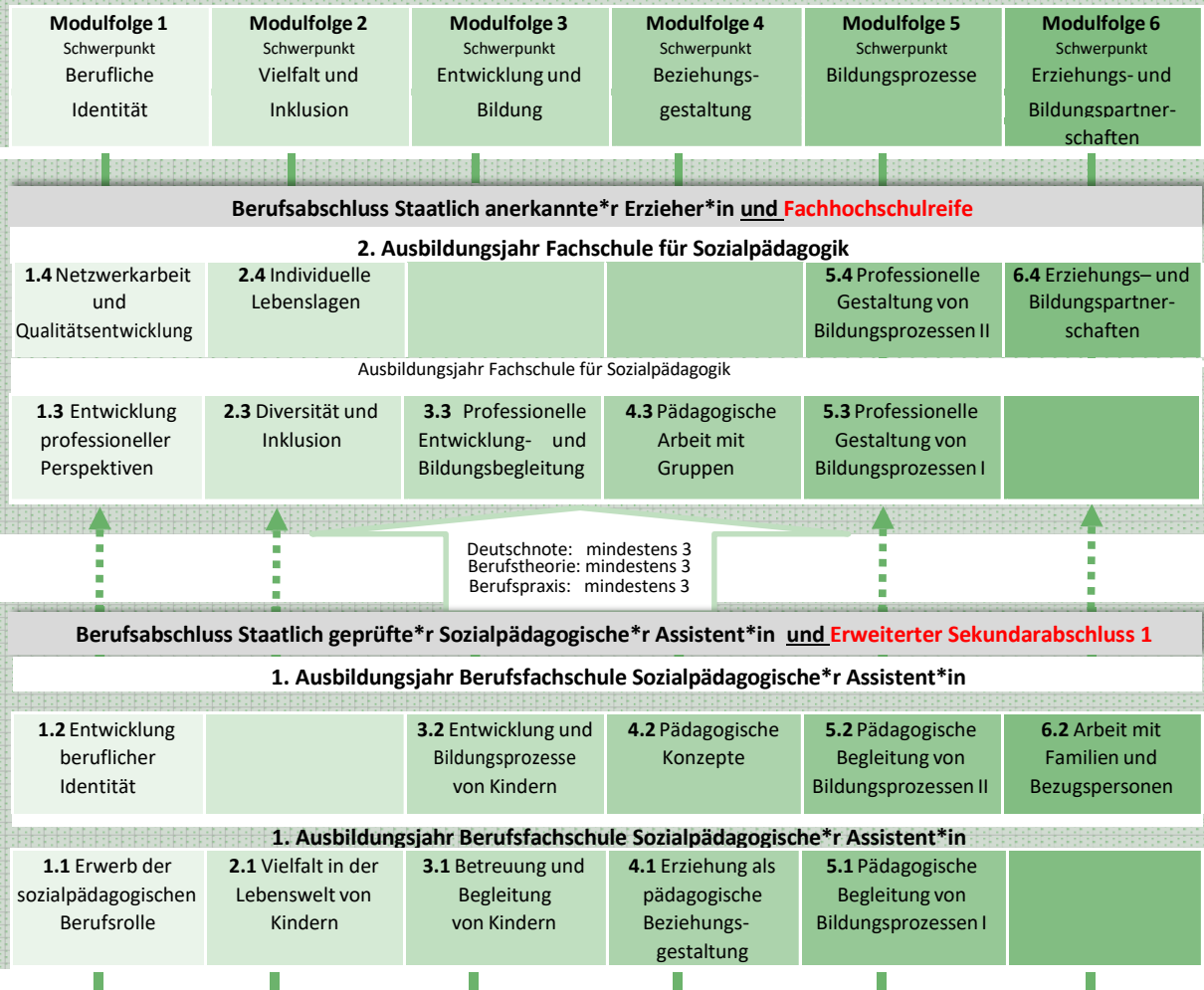
Unsere aktuellen **Profile** im zweiten Ausbildungsjahr:

- MINT in der Kita
- International lernen: Frühkindliche Bildung in Europa
- Darstellendes Spiel (voraussichtlich)





Modulfolgen im berufsbezogenen Lernbereich Theorie Berufsfachschule Sozialpädagogische*r Assistent*in Fachschule für Sozialpädagogik



Quereinstieg: Berufliches Gymnasium Sozialpädagogik oder Päd. Hochschulabschluss oder gleichwertige berufliche Vorbildung + Praxis in sozialpädagogischen Tätigkeitsfeldern.

Quereinstieg: Hochschulreife oder berufliche Vorbildung oder Fachhochschulreife oder BFS Sozialpädagogik

Einstiegsvoraussetzung: Realschulabschluss



Ihre (Lern-)Zeit in der Fachschule

Praxis- und Berufsbezug:

- Fächerintegratives Arbeiten mit Orientierung an beruflichen Handlungsfeldern
- Unterricht wird in Lernsituationen durchgeführt, konkrete berufliche Aufgabenstellungen sind Ausgangslage für den Unterricht, für die Lernprozesse der Fachschüler*innen





Ihre (Lern-)Zeit in der Fachschule

Selbstgesteuertes Lernen:

- Fachschüler*innen setzen sich aktiv und selbstständig mit der Aufgabenstellung auseinander,
- arbeiten in der Regel in Kleingruppen,
- entwickeln Fragen und Problemlösungen,
- gestalten ihren Lernprozess möglichst eigenständig.
- Lehrkräfte sind Lernprozessbegleiter, Lernberater.





Ihre (Lern-)Zeit in der Fachschule

Organisation der Fachschule:

- Offenes Raumkonzept (PC-Nutzung, offene Mediothek, Arbeitsräume, Turnhalle, Cafeteria...)
- Selbstorganisation (Mitverantwortung der Fachschüler*innen)
- Außerschulische Lernorte (Kooperationsbereitschaft, Offenheit, Mobilität)





Verbindliche Grundlagenliteratur:

- Gartinger, Silvia & Janssen, Rolf [Hrsg.] (2020): Erzieherinnen und Erzieher, Band I und II, **2. Auflage**, Berlin: Cornelsen (auch als E-Book erhältlich)
 - ISBN (Band 1): 978-3-06-451907-7 (48,25 €)
 - ISBN (Band 2): 978-3-06-451909-1 (43,25 €)Bei Cornelsen.de sind auch beide Bände im Paket erhältlich: ISBN 978-3-06-451913-8 (83,25 €)
- Dohrmann, Wolfgang (2019): Die Facharbeit für Erzieherinnen und Erzieher, **3. Auflage**, Hamburg: Verlag Handwerk und Technik (auch als E-Book erhältlich)
 - ISBN: 978-3-582-12950-5 (16,95 €)
- Küls, Holger (2022): Projekte im Kindergarten planen und durchführen, **3. Auflage**, Braunschweig: Westermann Berufliche Bildung.
 - ISBN: 978-3-427-40233-6 (20,50 €)





Was sonst noch wichtig ist: Aufstiegs-BAföG

Aufstiegs-BAföG können Sie bei der **N**Bank beantragen!

Kontakt:

- E-Mail: meisterbafoeg@nbank.de
- Telefon: 0511 30031-9497
- Sprechzeiten: montags bis freitags 08:00 bis 17:00 Uhr





Welche Fragen gibt es?





Wir freuen uns auf Sie...

... und begrüßen Sie
am 22. August 2023 um 17 Uhr
in der **Fachschule Sozialpädagogik!**

Unser Standort: Leonhardstraße 29, 38102 Braunschweig
(Wichtig! Es stehen keine Parkplätze zur Verfügung)

